

Germany-Stuttgart: Engineering services

OJ S 220/2019 14/11/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Baden-Württemberg, vertreten durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim

Postal address: Pfaffenwaldring 32

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70569

Country: Germany

Contact person: Steffen Etzold

E-mail: Vergabestelle.UBAS@vbv.bwl.de

Telephone: +49 711-45922770

Fax: +49 711-90128-199

Internet address(es):

Main address: www.uba-stuttgart-hohenheim.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-16e5fd80079-79e6ef1aa58e7796>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bestellungen.vergabe24.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Physik, Inbetriebnahmemanagement und Technisches Monitoring

Reference number: 19-08019

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

70569 Stuttgart, Allmandring, Neubau Physik, Inbetriebnahmemanagement und Technisches Monitoring.

Das Raumprogramm des Ersatzneubaus für die Flächen des Fachbereichs Physik umfasst insgesamt 20 280 m² Nutzfläche NF1-7. Die Gesamtbaukosten bei der Physik liegen bei ca. 230 Mio. EUR.

Auf Grund des großen Bauvolumens soll der Flächenbedarf für den Neubau in getrennten Gebäuden, einem Institutsgebäude (Modul 1) und einem Zentralgebäude (Modul 2) untergebracht werden. Beide Gebäude gehören funktional zusammen und werden durch bauliche Verbindungswege verbunden – ebenso mit dem bereits entstehenden Neubau des Zentrum für angewandte Quantenphysik (ZAQuant). Die Planung erfolgt bis einschließlich der Entwurfsplanung zeitgleich. Die bauliche Realisierung soll in 2 Bauabschnitten erfolgen:

1) Bauabschnitt Institutsgebäude (Modul 1) ab 2. Quartal 2022

Das Institutsgebäude (Modul 1) belegt mit überwiegend höchst installierten Forschungs-, Laser- und Reinraumlaboren sowie Büro-/Seminarräumen eine Nutzfläche (NF 1-7) von 7 890 m². Die GBK (Modul 1) betragen ca. 120 Mio. EUR.

2) Bauabschnitt Zentralgebäude (Modul 2) ab 2. Quartal 2023

Das Zentralgebäude (Modul 2) belegt mit fachspezifischen Hörsälen, Seminar- und Verwaltungsflächen, Standard-/Laserlaboren und Werkstätten sowie einer Cafeteria und Betriebsflächen der ZUV eine Nutzfläche (NF 1-7) von insgesamt 12 390 m².

Die GBK (Modul 1) betragen ca. 110 Mio. EUR.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 590 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11 Stuttgart

Main site or place of performance: 70569 Stuttgart, Allmandring, Neubau Physik

II.2.4. Description of the procurement

Zur Qualitätssicherung beim Neubau des Fachbereichs Physik an der Universität Stuttgart beabsichtigt

Die Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg die Vergabe der Leistung eines Technischen Monitorings und Inbetriebnahmemanagements.

Das Raumprogramm der Fakultät Physik beinhaltet ca. 20 280 m² Nutzfläche (NF1-7). Die Gesamtbaukosten liegen bei ca. 230 Mio. EUR. Der Flächenbedarf wird in 2 getrennten Gebäuden zeitversetzt realisiert: einem Institutsgebäude mit höchst installierten Forschungs-, Laser- und Reinraumlaboren sowie Büro-/Seminarräumen und einem Zentralgebäude mit fachspezifischen Hörsälen, Seminar- und Verwaltungsflächen, Standardlaboren, Werkstätten, Cafeteria und Betriebsflächen. Die technischen Anforderungen an die Gebäude sind äußerst komplex.

Das Technische Monitoring und Inbetriebnahmemanagement sollen an den Schnittstellen zwischen Planungs- und Bauphase und der ersten Nutzungsphase die angestrebte Qualität der Gebäude mitsamt aller technischen Anlagen sichern und die Voraussetzungen für die Erreichung und Erhaltung eines optimalen Betriebs schaffen.

Die Durchführung eines Technischen Monitorings und Inbetriebnahmemanagements über die Planungs-, Bau- und Nutzungszeit verlangt umfassende Fachkenntnis, langjährige Projekterfahrung und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachplanern und dem Auftraggeber.

Bieter sowie deren Nach- und Verleihunternehmer haben mit Angebotsabgabe die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach § 5 LTMG, einsehbar unter „<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Tariftreue/Seiten/Mustererklaerungen.aspx>“; abzugeben.

Dieses Verfahren wird unter der Vergabe.Nr. 19-08019 durchgeführt. (Bei Rückfragen bitte angeben).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2020 End: 31/12/2028

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Persönliche Eignung sowie wirtschaftliche, finanzielle und technische Leistungsfähigkeit in Bezug auf vergleichbare Maßnahmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Leistungen werden stufenweise beauftragt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Name der Bewerberin oder des Bewerbers sowie Name und berufliche Qualifikation der vorgesehenen Projektleiterin oder des vorgesehenen Projektleiters. Im Falle einer Arbeitsgemeinschaft Angabe des bevollmächtigten Vertreters. Erklärung, ob und auf welche Art wirtschaftliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen bestehen. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 123 oder § 124 GWB vorliegen. Hinweis: Maßnahme der Bewerberin oder des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB sind als gesonderte Erklärung mit der Bewerbung einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Erklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den gemäß Bewerbungsformblatt geforderten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die fachliche Leistungsfähigkeit für den zu vergebenden Auftrag wird insbesondere anhand folgender Nachweise geprüft:

Erklärung über die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten für entsprechende Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Angabe des Auftragsanteils, für den möglicherweise Unteraufträge erteilt werden.

Liste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit, des Auftraggebers und der bearbeiteten Leistungsphasen.

Erklärung über die Gewährleistung des Datenaustauschs gemäß Bewerbungsformblatt.

Präsentation von 2 im Wesentlichen realisierten Referenzobjekt(en), dessen/deren Planungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungsleistung vergleichbar sind.

Nachweis der Erfahrung des betrauten Personals in Technischem Monitoring anhand der Präsentation eines Referenzobjekts.

Hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Referenzobjekte sowie der Eignung im Hinblick auf die beschriebenen spezifischen Anforderungen werden die in der bereitgestellten Matrix aufgeführten Kriterien zur Wertung herangezogen.

Die Präsentation der Referenzobjekte soll einschließlich genauer Beschreibung, Fotos und Planverkleinerung, Angabe von Gesamtbaukosten, Angabe von Auftraggebern, Leistungszeit und der bearbeiteten Leistungsphasen, auf digitalem Weg erfolgen.

Hinweis:

Bei Arbeitsgemeinschaften genügt für jedes Mitglied die Vorlage der geforderten Referenzen für die jeweils ihn betreffende Leistung. Die Arbeitsaufteilung zwischen den Mitgliedern ist schlüssig darzustellen.

Alle anderen Angaben, Erklärungen und Nachweise sind von allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. Eine Mehrfachbewerbung bzw. –teilnahme führt zum Ausschluss. Mehrfachbewerbungen bzw. –teilnahmen von Mitgliedern einer Arbeitsgemeinschaft können das Ausscheiden aller Mitglieder zur Folge haben.

Werden Unteraufträge erteilt und beruft sich die Bewerberin oder der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit nach § 45 und § 46 VgV auf die Kapazitäten des anderen Unternehmens, hat er oder sie nachzuweisen, dass ihr oder ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen und dass keine Ausschlussgründe im Hinblick auf dieses Unternehmen vorliegen (zum Beispiel durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers).

Die Leistungsfähigkeit der Unterauftragnehmerin oder des Unterauftragnehmers sind durch entsprechende Referenzen für die durch sie oder ihn zu erbringende Leistung nachzuweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/12/2019 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 20/12/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/02/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahmeanträge sind mit dem vom Auftraggeber vergebenen Bewerbungsformblatt (abrufbar auf der unter Ziffer I.3 aufgeführten Internetadresse) und den geforderten Erklärungen und Nachweisen zwingend innerhalb der Bewerbungsfrist in Textform über die Vergabe-Plattform einzureichen, Bewerbungen in Papierform oder per Telefon, Telefax oder E-Mail sind nicht zugelassen.

Fehlende Unterlagen werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721 / 926-4049

Fax: +49 721 / 926-3985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Universitätsbauamt Stuttgart und Hohenheim

Postal address: Pfaffenwaldring 32

Town: Stuttgart

Postal code: 70569

Country: Germany

E-mail: Vergabestelle.UBAS@vbv.bwl.de

Telephone: +49 711-45922770

Fax: +49 711-90128-199

Internet address: www.uba-stuttgart-hohenheim.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/11/2019